

# Evangelisch

Gemeindebrief

Schliersee–Neuhaus–Fischbachau–Bayrischzell

*Frieden*

Dezember 2024 –  
März 2025



## Gesucht und gefunden

- 3 Grußwort
- 4 Geistliches Wort
- 6 Barrierefreier Umbau Neuhaus
- 8 Aus dem Gemeindeleben
- 10 Unser neuer Kirchenvorstand
- 11 Weihnachtsgeschichte
- 12 Gottesdienstplan
- 14 Besondere Gottesdienste
- 16 Musikalische Angebote
- 18 Wir laden ein
- 19 Angebote für Familien und Kinder
- 20 Erwachsenenangebote
- 22 Aus den Kirchenbüchern
- 23 Wir sind für Sie da



## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

Die Jahreslosung steht im 1. Brief an die Thessalonicher. Dieser ist vermutlich der älteste erhaltene Brief des Paulus. Er schreibt:

*„Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte,  
sondern jagt allezeit dem Guten nach,  
füreinander und für jedermann.  
Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass,  
seid dankbar in allen Dingen;  
denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.  
Den Geist löscht nicht aus.  
Prophetische Rede verachtet nicht.  
Prüft alles und behaltet das Gute.“  
(1. Thessalonicher 5, 15 – 21).*

Die Grundsätze des Paulus sind bis heute gültig.

Gemeindeleben ist nur dann lebendig und voller Kraft, wenn man sich aufeinander einlassen kann, mitmacht und etwas beiträgt, andere (im positiven Sinn) im Blick hat, das Schöne teilt und im Traurigen zusammensteht, Glauben lebt, neue Ideen und Anregungen annimmt, ausprobiert. Prüft alles, sagt Paulus, und das, was gut ist, behaltet ihr bei.

Das gilt auch für unsere Gemeinde. Vieles ist in Bewegung, wie Sie hier lesen können. Wir berichten vom neuen Kirchenvorstand, den wir am 1. Advent in einem feierlichen Gottesdienst einführen werden. Der Umbau rund um unsere Neuhauser Kirche nimmt immer mehr Gestalt an. Mit dem Umbau ergeben sich auch neue Möglichkeiten für unser Gemeindeleben. In Neuhaus entsteht ein ökumenischer Nachmittag für Senioren, wir erarbeiten ein Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt uvm.

Richtig Gutes also. Viel Freude beim Lesen!

*Ihre Pfarrerin Ilka Huber*



Acrylmalerei von Doris Hopf  
© Gemeindebriefdruckerei.de

## Frieden



*„Das geschah aber, auf dass erfüllt würde,  
was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht  
(Sach 9,9:): »Sagt der Tochter Zion:  
Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und  
reitet auf einem Esel und auf einem Füllen,  
dem Jungen eines Lasttiers.«  
(Evangelium nach Matthäus, Kapitel 21,4-5)*

### *Liebe\*r Leser\*in,*

die Berliner Hip-Hop-Band K.I.Z – bekannt für satirische und provokante Texte – veröffentlichte 2024 den Song „Frieden“. In ihm heißt es: „Wir träumen von Frieden, doch erst müssen wir gewinnen.“

Die Künstler sprechen damit an, dass gegenwärtig vielerorts kriegerische Gewalt als unvermeidbarer Weg angesehen wird, um die eigenen – vermeintlich guten – Interessen durchzusetzen. Im dazugehörigen Video bekriegen sich Kinder mit Spielzeugwaffen.

Ob Krieg ein gangbarer, manchmal gar gebotener, ja unvermeidbarer Weg ist, und ob der Sieg einer Seite Frieden für beide Seiten bringen kann,

fragten sich Menschen schon immer. Martin Luther beispielsweise stellte fest: „Es erstattet doch nimmer der Sieg, was verloren wird durch den Krieg.“ (Psalmenauslegungen 1529/32)

Am Anfang des neuen Kirchenjahres – in der Adventszeit – werden Christinnen und Christen dazu eingeladen, sich inmitten von allem, was ist, auf ihren Namenspatron zu besinnen: Jesus Christus.

Im Evangelium zum 1. Advent zieht er als König nach Jerusalem ein.

Zum Vergleich:kehrte ein römischer Feldherr siegreich nach Rom zurück, war das großes „Erfolgs-Kino“: Ein Triumphzug aus Hornbläsern, hohen Beamten, prächtiger Kriegsbeute und geschmückten Opfertieren.

Dann kam der Triumphator selbst, begleitet von Leibwächtern, die Ruten aus Lorbeerzweigen trugen. Auf einem von vier Pferden gezogenen Streitwagen fuhr der Siegreiche an der jubelnden Menge vorbei, gekleidet in edlem Purpur, mit einem Zepter in der einen und einem Lorbeerzweig in der anderen Hand – hinter dem Wagen folgte das siegreiche Heer. Die menschlichen Verluste und das Leid blieben im Schatten des Triumphs verborgen.

Der Einzug des Königs Jesus in Jerusalem stellte einen Gegenentwurf dar: Auf einem ‚Eselchen‘ ritt er in die Stadt, begleitet von seinen Jüngerinnen und Jüngern, geadelt vom Staub galiläischer Straßen. Die Leute, die Jesus zujubelten, hatten zuvor notdürftig Zweige von den Dattelpalmen abgerissen. Wer konnte, legte ein Kleidungsstück auf den Weg.

Sie machten aus dem Wenigen, das sie hatten, das Beste. So wie Jesus selbst, der das Beste aus Menschen herausholen konnte. Sein Triumph bestand darin, dass Menschen Mitgefühl mit Anderen zeigten, von der Rache umkehrten und sich versöhnen wollten. Vielleicht hatten die Leute, die ihn gut fanden, einfach genug

vom Recht der Stärkeren, denen sie in ihrem Alltag immer wieder ausgesetzt waren und denen sie im Grunde nichts entgegenzusetzen hatten.

Der Auftakt in die Adventszeit macht deutlich, wo Jesus stand. Es ging ihm nicht nur um einen inneren Frieden oder gar eine Art Weltflucht aus allen Ohnmachtserfahrungen – dann wäre seine Religion tatsächlich nur Vertröstung. Es ging ihm auch darum, aktiv Frieden zu stiften und im eigenen Umfeld damit zu beginnen. Das ist eine Herausforderung, um die kein Mensch herumkommt, der Jesus Christus seinen König nennen möchte.

Er sagte: „Selig sind die, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes sein.“ (Mt 5,9). Oder ganz konkret: „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar.“ (Mt 5,39). Und: „Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen.“ (Mt 5,44).

Wer von einem Frieden träumt, der nicht Gewalt und wieder Gewalt hervorbringt, kommt an Jesu Ideen dazu nicht vorbei.

*Ihr Pfarrer Andreas Huber*

## *BARRIEREFREIER UMBAU APOSTEL-PETRUS-KIRCHE NEUHAUS*

### GEBÄUDE MIT CHARME SUCHEN SPENDER MIT HERZ



Der Umbau unseres Kirchengeländes und der Zugänge zu Kirche und Gemeindehaus hat begonnen.

Die Fa. Engelhard aus Schliersee hat die alte Zuwegung abgebrochen und die Wege neu angelegt. Die Wiese unter dem Kirschbaum ist nicht mehr vom Durchgang zum Gemeindehaus zerteilt und bietet damit noch mehr Platz für sommerliche Kirchencafés oder Treffen.

Der Standort der barrierefreien Toilette musste jedoch verlegt werden. Der Einbau im Turm hätte eine Erweiterung des bestehenden Kanalsystems erfordert. Dadurch wären zusätzliche Einbauten von Sicker- und Sichtschächten sowie einer Abflussrinne entlang des gesamten Parkplatzes erforderlich gewesen, so der Abwasserzweckverband. Dies hätte zusätzliche Kosten von ca. 25.000 € verursacht. Der Kirchenvorstand entschloss sich daher, die rollstuhlgerechte Toilette im kleinen Saal des Gemeindehauses zu installieren.



Dadurch entfallen die Kanalarbeiten sowie die Auflagen des AZV und das bestehende Leitungssystem im Gemeindehaus kann genutzt werden.

Das heißt:

Wir erreichen unsere Ziele, den barrierefreien Zugang zu Kirche und Gemeindehaus sowie den Einbau einer rollstuhlgerechten Toilette.

Wir danken allen, die uns bisher so zahlreich und großzügig unterstützt haben. Wir haben mittlerweile 31.981,15 € (Stand 8.11.) an Spendengeldern von Ihnen erhalten.



## VIELEN HERZLICHEN DANK!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin. Sie können dies auf folgenden Wegen tun:



**Spendenziel:**  
60.000,- €

**Aktueller Spendenstand:**  
31.981,15 € Spenden  
(Stand: 8.11.2024)

- ganz einfach per Überweisung



Kreissparkasse Miesbach-Tegersee  
BIC: BYLADEM1MIB  
IBAN: DE45 7115 2570 0000 1587 41

- durch einen Einkauf beim nächsten Kinderbazar im Februar (siehe Seite 19)
- bei unserer derzeitigen Fundmate-Aktion (bis 8. Dezember)  
Wir melden unser Projekt „Barrierefreier Umbau“ unter [Fundmate.shop](#) an und sammeln Ihre Bestellungen. Nachdem die Waren bei uns eingetroffen sind, geben wir sie an Sie aus und Sie bezahlen bei uns.  
4,- € pro Bestellung fließen an unser Projekt „Barrierefreier Umbau“.
- durch eine Geschenkspende  
Vielleicht planen Sie eine Feier, haben einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum? Da man ja meistens „eh schon alles hat“, könnten Sie Verwandte und Freunde anstelle eines Geschenkes um eine Spende zugunsten unseres Projektes bitten.

Vielleicht haben Sie weitere Ideen? Sprechen Sie uns gern an.

## *Spieleabend*

Was kann man sich gegenseitig schenken, was kein Geld kostet, aber sehr wertvoll ist? Zeit. Wir bieten Euch einmal im Monat den Rahmen, dieses Geschenk zu nutzen, um gemeinsam zu spielen, zu ratschen und einfach eine gute Zeit zu haben.



Mittwochs von 19 bis 22 Uhr werden im Gemeindehaus Neuhaus verschiedenste Brett-, Karten- und Würfelspiele zur Verfügung gestellt und bei Bedarf auch gerne erklärt.

Wir freuen uns auch, wenn Menschen ihre eigenen Lieblingsspiele mitbringen und so das Angebot bereichern. Wir spielen in den verschiedensten Konstellationen. Dann können

wir uns besser kennenlernen und vielleicht auch neue Freundschaften schließen.

Getränke und Knabbersachen werden gegen Spende auch angeboten, sodass niemand verhungern oder verdursten muss.

Kommendes Jahr wollen wir im Rahmen des Spieleabends einen Schafkopfkurs anbieten. Interessierte und Lehrende sind jederzeit herzlich willkommen.

Es wird keine Kinderbetreuung angeboten, es sind jedoch auch immer Spiele für Kinder ab ca. 8 Jahren dabei, sodass jeder auf seine Kosten kommt.



Wir freuen uns auf viele neue Gesichter im kommenden Jahr, Platz ist genügend vorhanden.

*Euer Spieleabend-Team*

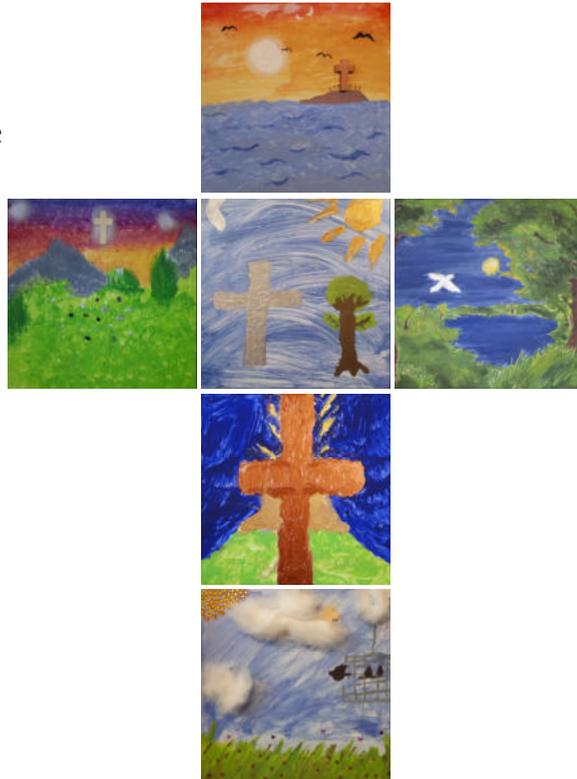
**Termine: 18.12., 22.01., 19.02. und 26.03.**

## *Konfijahr*

Das neue Konfijahr unter der Leitung von ehrenamtlichen Konfi-Teamern und Pfarrer Andreas Huber hat begonnen. Im Erntedankgottesdienst stellten sich die sechs neuen Konfirmand\*innen der Kirchengemeinde vor.

Im Oktober ging es für das gemeinsame Konfi-Team aus Miesbach und Neuhaus auf die Konfi-Freizeit am Berghof in Hausham.

Dort gestalteten die Jugendlichen Kacheln zum Thema "Gott - wer ist das?".



## *Kirchgeld 2024*

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Zahlung des Kirchgeldes die Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen! Wer die Zahlung des Kirchgeldes versäumt hat, kann dies noch bis Ende des Jahres nachholen.



Am 20. Oktober wurden in Bayern neue Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen gewählt, auch in unserer Gemeinde. Das Kirchenvorstandswahlgesetz sieht nach der Wahl der Gemeindemitglieder vor, dass (bei der Größe unserer Gemeinde) zwei weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen werden.

Dies geschah am 7. November.

Der neue Kirchenvorstand setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen:

**Nicolas Henckel von Donnersmarck**

**Elisabeth Hütz**

**Marius Kornder**

**Simone Müller**

**Meike Peters-Lissautzki**

**Thomas Schoeller**

**Yvonne Taubenberger**

**Irene Weber**

**Pfrin. Ilka Huber**

Der Vertrauens- bzw. Wahlausschuss dankt allen, die sich zur Wahl aufstellen ließen und allen, die sich mit ihrer Stimmabgabe an der Wahl beteiligt haben.

Am Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent, werden in einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr die scheidenden Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstands verabschiedet und die neu Gewählten und Berufenen in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet ein Umtrunk bzw. Kirchencafé statt.

## *Es begab sich aber zu der Zeit,*

dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn

*euch ist heute der Heiland geboren,  
welcher ist Christus, der Herr*

in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort	verantwortlich
So. 01.12. <i>1. Advent</i>	10:30	Gottesdienst, Abendmahl, mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, anschl. Kirchencafé	Schliersee	Pfrin. Huber
So. 08.12. <i>2. Advent</i>	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Schliersee	Pfr. Huber
Fr. 13.12.	10:00	Seniorgottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
So. 15.12. <i>3. Advent</i>	10:30	Gottesdienst	Schliersee	Pfr. Schmidt
So. 22.12. <i>4. Advent</i>	10:30	Gottesdienst	Schliersee	Pfrin. Huber
Di. 24.12. <i>Heiligabend</i>	13:30	Ökum. Seniorgottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
	15:30	Kinderchristvesper	Neuhaus	Pfrin. Huber
	16:00	Christvesper	Bayrischzell	Pfr. Huber
	18:00	Christvesper	Schliersee	Pfr. Huber
Mi. 25.12.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Fischbachau	Pfrin. Huber
So. 29.12.	10:30	Lessons & Carols	Neuhaus	Pfr. Huber
Di. 31.12.	17:00	Gottesdienst, Abendmahl	Schliersee	Pfr. Huber
Mi. 01.01.	10:30	Neujahrsgottesdienst, Segnung	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 05.01.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Lektor Both
Fr. 10.01.	10:00	Seniorgottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Huber
So. 12.01.	10:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 19.01.	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
Di. 21.01.	19:00	Gottesdienst zur Einheit der Christen	St. Andreas, Elbach	Pfrin. Huber, Pfr. Spitzhirn

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort	verantwortlich
Fr. 24.01.	18:00	Gottesdienst zur Einheit der Christen	Neuhaus	Pfrin. Huber, Pfr. Sinseder
So. 26.01.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 02.02.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 09.02.	10:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfr. Huber
Fr. 14.02.	10:00	Senioren-gottesdienst	St. Elisabeth	Pfrin. Huber
So. 16.02.	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Neuhaus	Lektor Both
So. 23.02.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
Fr. 28.02.	15:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Fischbachau	WGT Team
So. 02.03.	10:30	Gottesdienst, Abendmahl	Neuhaus	Pfr. Huber
Fr. 07.03.	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Neuhaus	WGT Team
So. 09.03.	10:30	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé	Neuhaus	Pfr. Schmidt
Fr. 14.03.	10:00	Senioren-gottesdienst	St. Elisabeth	Pfr. Huber
So. 16.03.	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber
So. 23.03.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfr. Huber
So. 30.03.	10:30	Gottesdienst	Neuhaus	Pfrin. Huber

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses finden die Sonntagsgottesdienste aufgrund des barrierefreien Umbaus in der Christuskirche in Schliersee statt, doch sobald wie möglich verlegen wir die Gottesdienste nach Neuhaus.

**Beachten Sie deshalb bitte die Aushänge und Infos auf der Homepage!**

## *Lessons and Carols*

**Sonntag, 29.12., 10:30 Uhr, Apostel-Petrus Kirche, Neuhaus**

In diesem etwas anderen Gottesdienst zwischen den Jahren werden nach anglikanischer Tradition biblische Texte gelesen, die von der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen erzählen.

Dazwischen singen wir traditionelle Weihnachtslieder.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Timm Tzschaschel an der Orgel und Bettina Schoeller mit Gesang.

## *Gottesdienste zur Einheit der Christen*

**Dienstag, 21.01., 19 Uhr, Kath. Kirche St. Andreas, Elbach**

**Freitag, 24.01., 18 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus**



Das Motto „Glaubst du das?“ der Gebetswoche 2025 geht auf den Dialog zwischen Jesus und Martha zurück, von dem der Evangelist Johannes berichtet. Er fand statt, als Jesus das Haus von Martha und Maria besuchte, nachdem deren Bruder Lazarus gestorben war. „Wer an mich [Jesus] glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ Nach dieser erstaunlichen Aussage konfrontiert Jesus Martha mit einer sehr direkten und zutiefst persönlichen Frage: „Glaubst du das?“

2025 jährt sich zum 1.700. Mal das erste christliche ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa in der Nähe von Konstantinopel stattfand. Dieses Gedenken bietet eine einzigartige Gelegenheit, den gemeinsamen Glauben der Christen, wie er in dem auf diesem Konzil formulierten Glaubensbekenntnis zum Ausdruck kommt, zu reflektieren und zu feiern; ein Glaube, der auch in unseren Tagen lebendig und fruchtbar ist.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025 lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen Erbe zu schöpfen und sich intensiver in den Glauben zu vertiefen, der alle Christen eint.

## „wunderbar geschaffen!“ – Weltgebetstag 2025

Freitag, 28.02., 15 Uhr, Martin-Luther-Kirche Fischbachau

Freitag, 07.03., 18 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?



## Offenes Singen

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 19 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus

Wer Freude am Singen hat, ist hier genau richtig!

Anton Beer lädt ein zum gemeinsamen Kirchen- und Volksliedersingen.

Termine: 19.12., 09.01., 06.02. und 06.03.

## Chor Mundwerk – „Es werd scho glei dumpa“

Sonntag, den 08.12., 18:30 Uhr, Christuskirche Schliersee



Am zweiten Adventssonntag lädt der Chor „Mundwerk Hausham“ Fans der Chormusik zu einer besinnlich-fröhlichen Stunde im Advent ein – mit bekannten und weniger bekannten Liedern zur staaden Zeit.

Unter dem Motto „Es werd scho glei dumpa“ kommen die dreißig Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Arnim Wittich in der Christuskirche Schliersee zusammen.

Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung aus stimmungsvollen Klängen und fröhlichen englischen „Spirituals“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!

Jesaja 60, 1



## *Benefizkonzert – Alpenländisches Konzert*

**Sonntag, den 15.12., 18 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus**

Am dritten Advent laden wir herzlich ein zum Alpenländischen Konzert mit dem Kirchenchor Elbach, Martina Holzer an der Harfe, dem Elbacher Bläserquartett und Dreigesang.

Der Eintritt ist frei. Alle Spenden kommen dem barrierefreien Umbau der Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus zu Gute.

## *Weihnachtliches Singen Bayrischzell*

**Freitag, den 27.12., 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche in Bayrischzell**

Der Schlierseer Alpenchor unter Leitung von Timm Tzschaschel lädt gemeinsam mit der Marienplatz-Musi zum „Alpenländischen Singen zur Weihnachtszeit“ ein.

Walter Holzfurtner rundet den Abend mit weihnachtlichen Geschichten ab.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



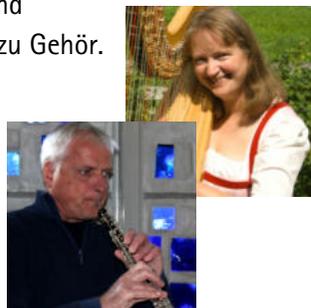
## *Konzert „Oboe und Harfe“*

**Donnerstag, den 20.02., 19:30 Uhr, Apostel-Petrus-Kirche in Neuhaus**

Die Musiker Thomas Heptner (Oboe und Englischhorn) und Martina Holzer (Harfe) bringen erlesene Kompositionen zu Gehör.

Diese Kombination Oboe und Harfe ist besonders – gegensätzliche Klangfarben treffen aufeinander und verzaubern den Zuhörer.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## *Kirchencafé*

**Einmal im Monat, gegen 11:30 Uhr, nach dem Sonntagsgottesdienst**

Wir laden ein zum Kirchencafé mit Brezen, Kaffee und Kuchen und freuen uns auf alle Gäste, die Freude an netten Gesprächen haben.

**Termine: 01.12., 12.01., 09.02. und 09.03.**

## *Friedenslicht*

**Samstag, den 21.12., 18 Uhr, St. Sixtus in Schliersee**

Am vierten Adventswochenende wird das Friedenslicht aus Bethlehem über München von den Pfadfindern nach Schliersee gebracht und in einem ökumenischen Gottesdienst mit den Konfirmanden und Gemeindemitgliedern in St. Sixtus begrüßt.

## *Spieleabend*

**Einmal im Monat mittwochs, 19 bis 22 Uhr, Gemeindehaus Neuhaus**

Wir laden ein zum gemeinsamen Brettspieleabend.

Für Knabbersachen und Getränke gegen Spende ist gesorgt.

Wir haben verschiedene Spiele vor Ort, es können aber auch gerne Lieblingsspiele mitgebracht werden.

**Termine: 18.12., 22.01., 19.02. und 26.03.**

Ansprechpartnerin: Simone Müller, Tel. 08026-9294642



Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, ab wann das Gemeindehaus in Neuhaus nach dem barrierefreien Umbau wieder genutzt werden kann.

**Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!**

## Onlinebasar für Familien

Über die Kibaza-Plattform habt ihr die Möglichkeit gebrauchte Kinderkleidung, Spielsachen und Kinder-ausstattung zu verkaufen oder kostengünstig zu kaufen.

Der gesamte Betrag, den wir mit der Verkaufsprovision (15%) einnehmen, kommt dem barrierefreien Umbau in Neuhaus zugute.

Infos zum Ablauf findet ihr unter: [www.kibaza.de/neuhaus-schliersee](http://www.kibaza.de/neuhaus-schliersee)

**Verkaufszeitraum:** 7. – 16. Februar

**Warenanlieferung:** 21. Februar

**Abholung der Einkäufe:** 23. Februar, Gemeindehaus Neuhaus

Wir freuen uns sehr über eure Teilnahme und wünschen viel Spaß :-)



## Kindergottesdienst

**Einmal im Monat, 10:30 Uhr, parallel zum Sonntagsgottesdienst**

Einmal im Monat laden wir ein zum Kindergottesdienst!

Gemeinsam hören wir eine Geschichte, basteln oder malen, singen, tanzen, lachen und danken Gott für seine Freundlichkeit.

**Termine:** 08.12., 19.01., 16.02. und 16.03.



## Spiel-Café

**Donnerstags (außer in den Ferien), 9 bis 12 Uhr  
übergangsweise im kath. Pfarrheim St. Josef in Neuhaus  
nach dem Umbau sobald wie möglich wieder im Gemeindehaus Neuhaus**

Für Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren bietet der Kinderschutzbund einen offenen Treff an. Hier können Eltern sich bei einem gemütlichen Frühstück kennenlernen und austauschen, während die Kinder erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen.

Ansprechpartnerin: Monika Altmann, Tel. 08026-4994

## *Meditationsabend*

Jeden zweiten Freitag im Monat, von 18 bis 19:30 Uhr  
im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in Fischbachau



An diesen Abenden üben wir das altchristliche Gebet der Kontemplation.

Wir lassen die Themen, Gedanken des Alltags hinter uns und kommen zur Ruhe, Stille und öffnen uns dem geheimnisvollen Gott.

Ansprechpartner: Emil Cadrien, Tel. 08028-5360484

**Termine: 13.12., 10.01., 14.02.  
und 14.03.**

## *Bibelgesprächskreis*

Einmal im Monat mittwochs,  
von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Neuhaus

Die Methode ist einfach: gemeinsam lesen, dank kurz gehaltener Hintergrundinfos einen Blick in die Zeit Jesu werfen und dann über das diskutieren, was befremdet, vertraut erscheint, sperrig ist und bewegt.

Man muss kein Kenner sein, um mitzureden – neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

**Termine: 29.01., 26.02. und 19.03.**

Ansprechpartner: Pfarrer Andreas Huber

Anmeldung bitte an [andreas.huber@elkb.de](mailto:andreas.huber@elkb.de)



## *Neuer Treff für Senioren in Neuhaus*

**Mittwoch, den 18.12., 14:30 Uhr, kath. Pfarrheim St. Josef**

In ökumenischer Verbundenheit startet im Dezember ein neuer Seniorentreff in Neuhaus. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen in adventlicher Atmosphäre.

Die Treffen werden zukünftig abwechselnd im katholischen Pfarrsaal und im endlich auch barrierefreien evangelischen Gemeindehaus sein.

**HERZLICHE EINLADUNG!**

## *Sitzgymnastik für unsere Senioren*

**Dienstags, von 9 bis 9:45 Uhr und von 10 bis 10:45 Uhr**

**übergangsweise im kath. Pfarrheim St. Josef in Neuhaus**

**nach dem Umbau sobald wie möglich wieder im Gemeindehaus Neuhaus**

Bei diesem bunten Bewegungsprogramm „rund um den Stuhl“ stehen die Besinnung auf Körper und Geist und die Freude an Bewegung im Vordergrund. Bitte in bequemer Kleidung kommen und ein Handtuch mitbringen. Der Beitrag beträgt 3,- € pro Stunde.

Nur mit Voranmeldung bei Christine Mühlhuber, Tel. 08026-9209934

## *Schlierseer Kirchen-Dreiklang – Kirchenführung*

**Donnerstags, von 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Christuskirche Schliersee**

Der Schlierseer Kirchen-Dreiklang ist eine zweistündige Wanderung mit Kirchenführerin Mechtild Manus von Kirche zu Kirche. Er führt die Interessierten von der Moderne (Christuskirche) zurück in den Barock (St. Sixtus) und weiter in die Vergangenheit bis zur Spätgotik (St. Georg).

Anmeldung über Gäste-Information Schliersee: Tel. 08026-60650

Kosten pro Person 5,- €, mit Gästekarte und für Einheimische kostenlos.

**Termine: 06.02. und 06.03.**

**Aus Datenschutzgründen  
veröffentlichen wir in der Online-Ausgabe  
des Gemeindebriefes keine Namen.**

**Sie finden diese in der Printausgabe,  
die in unseren Kirchen ausliegt.**

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)

Pfarramt: 83727 Schliersee Neuhaus Josefstaler Straße 8a  
 ☎ 08026-7332 Fax: 08026-922241  
 E-Mail: pfarramt.neuhaus-schliersee@elkb.de

Pfarrer/in: Ilka Huber ☎ 08026-7332  
 E-Mail: ilka.huber@elkb.de  
 Andreas Huber E-Mail: andreas.huber@elkb.de

Sekretariat: Birgit Oberleitner ☎ 08026-7332  
 Bürozeiten: Di., Mi. und Fr. 9 - 12 Uhr

Kirchen: Apostel-Petrus-Kirche Neuhaus Josefstaler Straße 6a  
 Christuskirche Schliersee Leitnerstraße 2  
 Heilig-Geist-Kirche Bayrischzell Prof.-Kleiber-Straße 9  
 Martin-Luther-Kirche Fischbachau Birkensteinstraße 35

Bankverbindung: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee  
 BIC: BYLADEM1MIB  
 IBAN: DE45 7115 2570 0000 1587 41

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)  
 Web-Adresse: <https://www.neuhaus-schliersee-evangelisch.de>  
 Redaktionsteam: Ilka Huber (V.i.S.d.P.), Andreas Huber  
 Layout: Birgit Oberleitner, Fischbachau  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
 Auflage: 1.300 Ex.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe → Freitag, 28. Februar 2025



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)




**DIALOGPOST**

Ein Service der Deutschen Post



## Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund  
den Weg zum Leben.

*Psalm 16,11*